

Jahreschronik : vom 1. Oktober 1953 bis 30. September 1954

Autor(en): **Wullschleger, Werner**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Badener Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **30 (1955)**

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-322552>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahreschronik

vom 1. Oktober 1953 bis 30. September 1954

OKTOBER

3. Jubiläumskonzert 150 Jahre Kanton Aargau in der Klosterkirche Wettingen. Zur Aufführung gelangt das «Weltliche Requiem» von Werner Wehrli. Ausführende: Annemarie Jung, Sopran, Margrit Conrad-Amberg, Alt, Heinz Huggler, Tenor, Werner Ernst, Baß, drei Chöre und das Wettinger Kammerorchester, verstärkt durch Bläser der Tonhalle. Leitung: Karl Grenacher.
4. Gemeinderatswahlen in Baden und Ennetbaden. Es werden in Baden wiedergewählt die Stadträte: M. Müller, Dr. J. Suter, Dr. Th. Boveri, A. Berger, E. Braun, W. Höchli und J. Minder; in Ennetbaden die Gemeinderäte: Carl Zehnder, K. Hunziker, O. Keller, P. Kleiner und O. Muster.
5. Das neue Strömungs- und Feuerungslaboratorium der Firma Brown Boveri & Cie. AG. wird in Betrieb genommen.
6. Die Rechnung der Firma Motor-Columbus AG. für das abgelaufene Geschäftsjahr schließt mit einem Reingewinn von Fr. 3 009 976.— ab.
9. Sinfoniekonzert des Konzertfonds im Kursaal. Das Winterthurer Stadtorchester spielt unter Leitung von Gerhard Scholz Werke von Schubert, Beethoven und Mozart. Solistin: Klara Haskil, Klavier.
11. Gemeinderatswahlen in Wettingen. Die Gemeinderäte Franz Probst, H. Elsener, F. Müller und E. Hunziker werden wiedergewählt und neu: A. Egloff, A. Käppeli und H. Muff in diese Behörde berufen.
14. Die aargauischen Mitglieder der Bundesversammlung besuchen Baden, um sich an Ort und Stelle über den Stand der Planung für die Verkehrssanierung zu orientieren.
21. Kammermusikabend der Wettinger Musikfreunde im Musiksaal Altenburg. Das Trio Reditti spielt Werke von Giardini, Stamitz, Schubert, Britten und Beethoven. Solist: Egon Parolari, Oboe.
- 24./25. Die Generalversammlung der Schweiz. Vereinigung für Landesplanung findet in Baden statt.
25. In Baden wird Max Müller als Stadtmann und Dr. J. Suter als Vizeammann wiedergewählt. In Wettingen wird Franz Probst als Gemeindeammann und Hans Elsener als Vizeammann bestätigt. Ebenso erfolgt in Ennetbaden die Wiederwahl der beiden bisherigen Carl Zehnder, Gemeindeammann, und Karl Hunziker, Vizeammann.
Bei den Wahlen in die reformierte Kirchenpflege und Synode von Baden werden alle vorgeschlagenen Behördemitglieder gewählt.
29. Alt. Oberingenieur Johann Kübler wird von der Technischen Hochschule München in Würdigung seiner Verdienste auf dem Gebiete des Transformatorenbaus der Titel eines Dr. h. c. verliehen.
31. Das Ungarische Streichquartett gastiert im Kurtheater mit Werken von Beethoven. Veranstalterin ist die Orchestergesellschaft Baden.

NOVEMBER

9. Leo Nadelmann, Klavier, spielt in der Sebastianskapelle Werke von Mozart, Schubert, Debussy und Chopin.
10. Für den Bau der Kantonsschule Baden sind bis heute 1,7 Millionen Franken Spenden registriert.

- 14./15. In der reformierten Kirche gelangt G. F. Händels «Belsazar» zur Aufführung. Mitwirkende: Margrit Ebner-Rüegg, Sopran, Heinz Huggler, Tenor, Fritz Mack, Baß, Willi Vogler, Baß, der Kammerchor Baden und ein Orchester. An der Orgel: Emil Bächtold; Leitung: Ernst Schärer.
- 14.-22. GEBA, Ausstellung im Kursaal. 47 Badener Firmen beteiligen sich.
15. Die Gemeinnützige Gesellschaft Baden hat eine Eheberatungsstelle geschaffen.
15. Prof. Walter Rehberg erläutert im Rahmen des Programms der Volkshochschule Beethovens Konzertfolge.
16. Die Gewerbekasse Baden eröffnet in Turgi eine Bankfiliale.
21. Ausstellung des deutschen Malers Reischenböck, veranstaltet von der Gesellschaft der Biedermeier in ihrem Lokal.
22. Sinfoniekonzert der Orchestergesellschaft. Leitung: Robert Blum. Solist: Caspar Cassado, Violoncello. Es werden Werke von Gluck, Haydn, Bach und Beethoven aufgeführt.
22. Katholische Kirchgemeindeversammlung. Zum Pfarrhelfer wird HH. Gottfried Baur, bisher Vikar, gewählt. Die Rechnung für 1952 schließt mit einem Aktivsaldo von Fr. 12 000.— ab. Das Budget für 1954 wird genehmigt.
22. In Wettingen finden die Wahlen in die verschiedenen Kommissionen statt. Alle von den Parteien vorgeschlagenen Kandidaten werden gewählt. In die katholische Kirchenpflege und in die Synode werden sämtliche Vorgeschlagenen akzeptiert.
25. Im Spitalgarten ist Trudels Plastik «Der Genesende» aufgestellt worden.
26. Die reformierte Kirchgemeindeversammlung von Wettingen-Neuenhof genehmigt die Rechnungen für 1952 und stimmt dem Budget für 1954 zu. Sie beschließt die Schaffung einer dritten Pfarrstelle mit Sitz in Neuenhof.
29. Duo-Abend der Wettinger Musikfreunde im Musiksaal Altenburg. Mitwirkende: Irene Güdel, Violoncello, und Simon Burkhard, Klavier. Es gelangen Werke von Beethoven, Burkhard, Schumann und Brahms zur Aufführung.

DEZEMBER

1. † Oskar Fischer, Ing., 65jährig.
4. Frau Olga Aichele-Duhne feiert ihren 75. Geburtstag.
6. Die Vorlage über die Finanzordnung des Bundes wird mit 353 962 Ja gegen 487 364 Nein abgelehnt.

Kanton:	34 156 Ja	39 712 Nein
Bezirk:	6 012 Ja	6 916 Nein
Stadt:	1 049 Ja	1 263 Nein

Die Gewässerschutzvorlage wird mit großer Mehrheit angenommen.

Bund:	670 747 Ja	154 346 Nein
Kanton:	57 279 Ja	16 822 Nein
Bezirk:	10 724 Ja	2 249 Nein
Stadt:	2 121 Ja	199 Nein

Bei den Wahlen in die städtischen Kommissionen werden alle Vorgeschlagenen gewählt.
Die katholischen Stimmbürger wählen ebenfalls alle in Vorschlag gebrachten Behördenmitglieder.
6. Auch in Wettingen finden die Wahlen in die Behörden der reformierten Kirche statt, bei denen sämtliche Kandidaten das Vertrauen der Wähler genießen.
7. Das neue, große Gemeinschaftshaus Martinsberg der Firma Brown, Boveri & Cie. AG. wird in Betrieb genommen.
9. Die katholische Kirchgemeindeversammlung Wettingen genehmigt die Rechnungen für 1952 und das Budget für das Jahr 1954 bei einem Steuerfuß von 30 %.

11. Sinfoniekonzert des Konzertfonds. Das Winterthurer Stadtorchester spielt unter der Leitung von Ernst Schärer Werke von Albinoni, Mozart und Haydn. Solistin: Johanna Martzy, Violine.
11. Die Gemeindeversammlung Ennetbaden stimmt dem Budget für das Jahr 1954 zu und beläßt den Steuerfuß auf 100 %.
15. Die Gemeindeversammlung der Stadt beschließt einen Beitrag an den Bau einer Bezirksschule in Wettingen von Fr. 750 000.—. Nach eifriger Diskussion beschließt die Versammlung Zustimmung zu den vorgesehenen Schulhausbauten auf dem Tanneggareal. Der Voranschlag für 1954 wird bei 110 % Steuern genehmigt.
15. Die Wettinger Gemeindeversammlung beschließt den Bau einer eigenen Bezirksschule, deren Kosten auf zirka 2 Millionen Franken geschätzt werden. Sie bewilligt einen Kredit von Fr. 190 000.— für die Erstellung eines Doppelkindergartens im Langenstein und einen Kredit von Fr. 110 000.— für den Bau einer Abdankungshalle beim Friedhof. Dem Budget für 1954 wird bei 125 % Steuern zugestimmt. Dagegen lehnt sie den Voranschlag der Wasserversorgung ab.
21. Der Große Rat beschließt das Budget für 1954, das eine Bilanzsumme von 88 Millionen Franken erreicht.

JANUAR

1. Die Statistik des Zivilstandsamtes für das Jahr 1953 zeigt folgendes Bild:
Geburten: männlich 358, weiblich 333, total 691
Auswärtige Geburten: männlich 35, weiblich 25, total 60
Trauungen: 117, auswärtige Trauungen: 115
Todesfälle: 185, auswärtige Todesfälle 39
2. Vom 15. Dezember bis 1. Januar sind bei den Badener Postämtern 28 594 Pakete aufgegeben und 29 614 Pakete zugestellt worden.
12. Schwere Lawenniedergänge in unseren Bergen und in Oesterreich. Sie fordern mehrere Todesopfer. Hilfsaktionen werden sofort eingeleitet, um der großen Not zu begegnen.
13. Das Vegh-Quartett spielt im Kurtheater Werke von Mozart, Kodaly und Tschai-kowsky. Veranstalter: Konzertfonds Baden.
24. Matinée der Wettinger Musikfreunde im Musiksaal Altenburg. Dr. Hermann Leeb: Die Laute und Gitarre.

FEBRUAR

1. Die Eisbahn auf dem Schadenmühleplatz erfreut sich eines großen Besuches.
5. Sinfoniekonzert des Konzertfonds im Kursaal. Solist: Gérard Poulet, Violine. Das Winterthurer Stadtorchester spielt unter der Leitung von Ernst Schärer Werke von Johann Sebastian Bach, J. N. David und Ludwig van Beethoven.
7. † Ernst Heinrich Künzli, Geometer, Wettingen, 60jährig.
14. Wettinger Musikfreunde. Sinfoniekonzert des Akademischen Orchesters Zürich unter der Leitung von Ernst Hess. Solisten: Gustav Meier und Walter Sigrist, Klavier. Es werden Werke von Purcell, Wolfgang Amadeus Mozart und Johann Christian Bach gespielt.
15. Die Rechnung der Einwohnergemeinde für das Jahr 1953 schließt mit Franken 3 111 739.— Ausgaben und Fr. 3 324 755.— Einnahmen ab.
18. Die reformierte Kirchgemeinde beschließt, einen Planwettbewerb für den Neubau eines Kirchgemeindehauses mit Unterrichts- und Versammlungsräumen durchzuführen. Die Baukosten werden sich auf eine Million Franken belaufen.

19. Sinfoniekonzert der Orchestergesellschaft im Kurtheater. Solist ist Robert Casadesus, Klavier. Die Leitung hat Robert Blum. Es gelangen Werke von W. A. Mozart, L. van Beethoven, Fr. Schubert und Claude Debussy zur Aufführung.
20. Die Staatsrechnung für das Jahr 1953 schließt bei Fr. 91 226 938.— Einnahmen und Fr. 90 062 371.— Ausgaben mit Fr. 1 164 567.— Überschuß ab.
28. Nach der traditionellen Verbrennung des Füdlibürgers am Schmutzigen Donnerstag findet am Fastnachtssonntag bei strömendem Regen der große Umzug statt.

M Ä R Z

4. Rudolf Alexander Schröder liest aus eigenen Werken. Die Veranstaltung steht unter dem Patronat der Gesellschaft der Biedermeier.
12. Die Technische Hochschule Wien hat Dr. Karl Sachs, Ennetbaden, die Würde eines Dr. h. c. verliehen.
14. Der in Baden gut bekannte französische Maler Jean Varlet stellt seine Werke im Lokal der Biedermeier aus.
16. In der Sebastianskapelle wird geistliche und weltliche Musik aus der Renaissance gespielt. Veranstalterin: Gesellschaft der Biedermeier.
17. Liederabend im Musiksaal Altenburg, veranstaltet von den Wettinger Musikfreunden mit Liedern von Schubert, Schumann und Wolf. Mitwirkende: Heinz Huggler, Tenor, Karl Grenacher, Klavier.
27. In der Klosterkirche Wettingen wird die «Johannes-Passion» von Johann Sebastian Bach aufgeführt. Es wirken mit: Ernst Häfliger, Tenor, Felix Löffel, Baß, Werner Ernst, Baß, Gertrud Bider, Alt, Helene Fahrni, Sopran, der Wettinger Kammerchor und das Wettinger Kammerorchester. Leitung: Karl Grenacher.
28. Sinfoniekonzert der Orchestergesellschaft im Kurtheater. Solisten: Aida Stucki und Giuseppe Piraccini, Violinen. Es werden Werke von A. Vivaldi, Joh. Seb. Bach, Stamitz und Jos. Haydn aufgeführt. Die Leitung hat Robert Blum.

A P R I L

4. In der Klosterkirche Wettingen findet eine geistliche Abendmusik der Kantorei Mehrerau-Bregenz statt. Die Leitung hat P. Adalbert Roder.
5. Die kantonale Vorlage über die Erstellung einer Kantonsbibliothek wird mit 33 915 Ja gegen 32 018 Nein angenommen.
Bezirk: 4 826 Ja 6 212 Nein
Stadt Baden: 785 Ja 994 Nein
6. Der Schriftsteller Sigismund von Radecki liest aus eigenen Werken. Veranstalterin: Gesellschaft der Biedermeier.
7. † Fritz Merker-Pfister, Fabrikant, 79jährig.
10. Aus dem Jahresbericht des Kur- und Verkehrsvereins entnehmen wir, daß im vergangenen Jahr die Badehotels 115 463, die beiden Volksheilstätten 72 372 und die Passantenhotels 53 930 Logiernächte verzeichneten.
15. Unter der fachkundigen Anleitung von Dr. P. Haberbosch haben die Hauseigentümer der Kronengasse ihre renovierten Hausfassaden durch die alten Anschriften bereichern und verschönern lassen.
18. Während der Ostertage herrscht schlechtes Wetter, in vielen Gebieten der Schweiz fällt Schnee.
22. † Georg J. Büchi, Ing., 59jährig.
29. Die Gemeindeversammlung von Ennetbaden genehmigt die Rechnungen des Jahres 1953, die bei Fr. 776 923.— Ausgaben und Fr. 797 774.— Einnahmen mit einem Aktivsaldo von Fr. 20 851.— abschließen. Es werden verschiedene Kredite für Bauvorhaben beschlossen.

MAI

2. Die Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung tagt in unserer Stadt.
5. Klosterkirche Wettingen: Die Kunst der Fuge, von Joh. Seb. Bach, ausgeführt von Rudolf Baumgartner, Violine, Margrit Essek, Violine, Ottavio Corti, Viola, Eric Guignard, Cello, Hans Andreae, Cembalo, und Karl Grenacher, Orgel.
12. Klavierabend Bärbel Andreae. Sie spielt Werke von Schumann, Beethoven, Max Kuhn, C. Frank und Chopin.
16. «Acis und Galatea», ein Pastoral-Oratorium von G. F. Händel, wird von der Orchestergesellschaft im Kurtheater aufgeführt. Es wirken mit: Sylvia Gähwiler, Fritz Mack, Ferry Gruber und Fritz Peter, der Gemischte Chor Baden und Eugen Squarise, Continuo. Leitung: Peter Ulrich.
16. † Margrit Pfändler, Hauswirtschaftslehrerin, 44jährig.
20. Während der Sommerspielzeit 1953 sind im Kurtheater 75 Aufführungen über die Bretter gegangen, 36 Schauspiele, Komödien und Lustspiele, 33 Operetten, 4 Tanzabende, 2 Opern- und Ballettaufführungen.
21. † Martin Stutz-Hitz, Ennetbaden, 83jährig.
23. Klavierabend Klara Haskil in der Klosterkirche Wettingen. Sie spielt Werke von Bach, Beethoven und ein Klavierkonzert von Mozart. Das Wettinger Kammerorchester wirkt unter der Leitung von Karl Grenacher mit.
30. Das Gesetz über den Schutz der Gewässer wird vom Aargauervolk mit 49 704 Ja gegen 15 120 Nein angenommen.
Bezirk: 8 875 Ja 1 903 Nein
Stadt Baden: 1 548 Ja 131 Nein
30. Tagung des Schweizerischen Verbandes für Feuerbestattung.

JUNI

11. Pfr. J. Meier kann heute sein 40jähriges Jubiläum als Pfarrer in Baden feiern.
16. Abendmusik in der Klosterkirche Wettingen zugunsten des Künstlerheims in Boswil. Hans Dietiker, Tenor, und Karl Grenacher, Orgel, bringen Werke von J. S. Bach und Heinrich Schütz zur Aufführung.
20. † Walter Merker-Arbenz, Fabrikant, 73jährig. Der Verstorbene war ein eifriger Förderer des Badener Theaters.
20. In Wettingen findet die Zentenarfeier für den Komponisten des Schweizerpsalms, Pater Alberich Zwysig, statt. Am Vormittag wird in den Gottesdiensten beider Konfessionen des Sängers gedacht. Am Nachmittag wird im Rahmen einer eindrucklichen Feier das von Bildhauer Eduard Spörri geschaffene Denkmal im Klosterhof enthüllt. Bundesrat Dr. Ph. Etter und Landammann Dr. Rud. Siegrist halten die Festansprachen. Die Gedenkschrift verfaßte Dr. Hch. Meng, und ein Gedenktaler, von Hans von Matt, Stans, entworfen, ist in Gold und Silber geprägt worden.
20. Eidgenössische Abstimmung über den Fähigkeitsausweis im Coiffeur-, Schuhmacher-, Sattler- und Wagnergewerbe. Die Vorlage wird verworfen.
Bund: 242 845 Ja 308 806 Nein
Kanton: 22 586 Ja 41 002 Nein
Bezirk: 4 026 Ja 6 909 Nein
Stadt Baden: 860 Ja 1 123 Nein
Auch die zweite Vorlage über die Hilfe für die kriegsgeschädigten Auslandsschweizer wird abgelehnt.
Bund: 187 523 Ja 379 770 Nein
Kanton: 18 051 Ja 48 007 Nein
Bezirk: 2 927 Ja 9 179 Nein
Stadt Baden: 482 Ja 1 592 Nein

20. Das Schwimmbad verzeichnet die Rekordbesucherzahl von 6500 Personen.
26. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Krankenkassen-Konkordates.
26. Die Firma Brown, Boveri & Cie. AG. schließt im Geschäftsjahr 1953 mit einem Reingewinn von Fr. 6 208 869.— ab. Fr. 1 000 000.— werden dem allgemeinen Reservefonds zugewiesen und Fr. 2 988 804.— auf neue Rechnung vorgetragen. Wie im Vorjahr wird eine Dividende von 8 % ausgerichtet. Dem Arbeiterhilfsfonds werden Fr. 1 500 000.—, der Beamtenpensionskasse Fr. 1 000 000.— und der Arbeitsbeschaffungsreserve Fr. 2 000 000.— zugewiesen.
29. Reformierte Kirchgemeindeversammlung. Die Rechnungen vom Jahr 1953 schließen mit einem Aktivsaldo von Fr. 1985.— ab.
30. Heute ist eine Sonnenfinsternis zu beobachten. Sieben Zehntel des Sonnendurchmessers sind bedeckt.

JULI

1. Einweihung der neuen Telephonzentrale in Wettingen. Diese wurde auf Grund der neuesten Errungenschaften der Technik erstellt.
1. Der in Grenchen verstorbene Badener Bürger Dr. Max Dorer, alt Oberrichter, hat dem städtischen Museum zwei Wappenscheiben vermacht.
2. Die Gemeindeversammlung stimmt einem Projekt für Schulbauten auf dem Areal der Tannegg zu. Sie genehmigt die Rechnungen für das Jahr 1953. Die Bürger bekunden erneut einmütig ihren Willen zur Verkehrssanierung auf dem Wege der Bahnverlegung.
2. Die Gemeindeversammlung von Wettingen lehnt zum zweiten Mal das Budget der Wasserversorgung ab. Die Verwaltungsrechnungen für das Jahr 1953 werden genehmigt, ebenso wird allen Kreditbegehren zugestimmt. Es wird der Beschluß gefaßt, für das Bezirksschulhaus einen Projektwettbewerb zu veranstalten.
4. Tagung der Schweizerischen Gesellschaft für Theaterkultur.
9. Die Ortsbürgergemeinde beschließt weitere Umbauten am Kursaal.
10. Infolge der starken Regenfälle werden große Gebiete an der Donau in Bayern und Oesterreich überschwemmt. Ganze Städte stehen unter Wasser.
10. Im Landvogteischloß sind Arbeiten des Badener Zeichners und Illustrators Josef Nieriker, der von 1828 bis 1903 gelebt hat, ausgestellt.
18. Feierliche Einweihung der neuen St. Antoniuskirche in Wettingen-Langenstein. S. E. Dr. Franziskus von Streng, Bischof von Basel und Lugano, nimmt die Weihe vor. Der neue Pfarrer, HH. Alois Keusch, wird in sein Amt eingesetzt.

AUGUST

1. Bei schönstem Wetter werden die Bundesfeiern durchgeführt. Nationalrat Aug. Schirmer spricht in Baden, Gemeinderat Muster in Ennetbaden und HH. Pfarrer Keusch in Wettingen zur Feier des Tages.
5. Die definitiven Ergebnisse der Volkszählung sind erst jetzt bekannt. Danach steht der Bezirk Baden an weitaus erster Stelle des Kantons, mit 53 608 Einwohnern, deren Zahl in den drei verflossenen Jahren noch angestiegen ist.
Im Kanton leben 300 782 Personen, wovon 147 491 männliche, 153 291 weibliche. Katholisch sind 122 172 Personen, protestantisch 171 296, Schweizerbürger 143 092, Schweizerbürgerinnen 146 957, Ausländer 4399 und Ausländerinnen 6334.
16. Der Regierungsrat beschließt, an das neue Gewerbeschulhaus einen Staatsbeitrag von Fr. 119 400.— zu leisten.

22. Im Hof des Klosters Wettingen wird eine Serenade mit Werken von W. A. Mozart und Fr. Schubert aufgeführt. Es wirken mit: André Jaunet, Flöte, Margrit Essek, B. Obrecht, Violinen, O. Corti, Viola, Eric Guignard und N. Berger, Celli. Leitung: Karl Grenacher.
31. Der Monat August brachte nach langer Schlechtwetterperiode endlich die ersehnten schönen Tage. Der Sommer war bisher sehr niederschlagsreich. Das Schwimmbad wird Ende Saison keine überwältigenden Frequenzzahlen aufweisen können. Auch der Fremdenverkehr hat unter diesen Umständen gelitten.

SEPTEMBER

1. In Wettingen ist das größte Bauvorhaben der letzten Jahre, die Siedlung Klosterbrühl, im Entstehen begriffen. 228 Wohnungen und verschiedene Geschäfte umfaßt dieses Quartier von mehreren Blöcken.
- 4.-6. Zentralfest des Schweizerischen katholischen Studentenvereins. Anteilnahme der Bevölkerung.
5. Gewitter mit Hagelschlag suchen große Teile unseres Landes heim. Besonders in den Kantonen Aargau und Luzern sind die Schäden sehr groß.
9. † Victor Hafner, Sekundarlehrer, Wettingen, 52jährig.
10. Unsere Kadetten nehmen an den Schweiz. Kadettentagen in Thun als eines der größten Korps teil. Einige Mannschaften können Erfolge in den verschiedenen Wettkampfdisziplinen erringen.
14. Die Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft hält ihre Jahresversammlung in Baden ab.
15. In einer Ausstellung im Helmhaus Zürich zeigt Frau Marthe Keller-Kiefer einige ihrer Werke.
25. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Lehrervereins.

Der Lebenskostenindex ist leicht angestiegen und steht gegenwärtig auf 172,1 %. Die Wirtschaftslage hat sich im verflossenen Berichtsjahr nicht wesentlich verändert. Nach wie vor herrscht Hochkonjunktur. Vom Arbeitsamt werden nur einige wenige Arbeitslose gemeldet, teilweise bedingt durch die schlechte Witterung.

Die Kartoffel- und Obsternte wird dieses Jahr reich ausfallen, dagegen ist die Qualität teilweise nur mittelmäßig. Die Weinbauern warten noch auf einige sonnige, warme Tage, in der Hoffnung, einen möglichst großen Ertrag und bessere Weinqualität zu erreichen.

Das kulturelle Leben in unserer Stadt und in Wettingen war sehr rege. Die Künstler auf der Bühne und im Konzertsaal durften für ihre Darbietungen großen Beifall entgegennehmen. Vor und nach der Sommerspielzeit des St. Galler Stadttheaters waren verschiedene in- und ausländische Ensembles mit bedeutenden Aufführungen im Kurtheater zu Gaste.

Der Chronist: *Werner Wullschleger*